

<b>S i t z u n g s v o r l a g e</b>		<b>Nr. 008/2018</b>
Federführendes Amt: Amt für Schulen, Kultur und Sport	Erforderliche Protokollauszüge - 20, 40 -	
Vorgang:	AZ: 200.61	
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Termin</b>
Gemeinderat	Beschlussfassung	06.02.2018

**Betreff:**

***Schulbericht für das Schuljahr 2017/2018 und Bericht über die städtischen  
Betreuungsangebote***

**Beschlussvorschlag:**

Vom Schulbericht für das Schuljahr 2017/2018 und dem Bericht über die städtischen  
Betreuungsangebote wird Kenntnis genommen.

**Begründung:**

Siehe nächste Seite.

Amtsleiter:	Sichtvermerke (Kurzzeichen/Datum):				
 08.01.2018 / Hein	I	II	III		

**Begründung:**Schülerzahlen

Die Gesamtzahl der in den 14 Winnender Schulen eingeschulten Kinder hat sich erneut reduziert. Sie sank um 92 Kinder auf nun 3.822 Schüler und Schülerinnen zum Stichtag der amtlichen Schulstatistik am 18. Oktober 2017. Damit fällt der Rückgang der Gesamtschülerzahl geringer aus als im Vorjahr.

Bei einer Betrachtung der Schularten ergeben sich jedoch Unterschiede:

- Bei den **Grundschulen** stieg die Zahl der beschulten Kinder erstmals seit 12 Jahren wieder an und erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt 23 Kinder von 859 auf 882 Schülerinnen und Schüler. Neben dem Zuzug von geflüchteten Menschen in den vergangenen Jahren resultiert dieser Anstieg insbesondere aus in den vergangenen Jahren wieder gestiegenen Geburtenzahlen, welcher sich nun auch in den Grundschulen bemerkbar macht. Da die Klassengröße im Grundschulbereich bisher eher klein war, hat dieser Anstieg bisher jedoch keine Auswirkungen auf die Anzahl der Klassen. Diese blieb im Grundschulbereich unverändert bei 47.
- Die **Robert-Boehring-Gemeinschaftsschule** besuchten zum Stichtag 18. Oktober 2017 nur noch 216 Schüler/innen im Vergleich zu 296 Schüler/innen im Schuljahr 2016/2017. Dieser Rückgang ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass vor dem Hintergrund der Zusammenführung mit der Gemeinschaftsschule Schwaikheim bereits zum Schuljahr 2017/2018 keine Klassenstufe 5 mehr eingerichtet wurde.
- An den **Realschulen** haben sich die Schülerzahlen mit einem Rückgang um nur ein Kind auf nun 1.162 Schüler/innen zum ersten Mal seit 5 Jahren weitgehend stabilisiert.
- Die beiden **Gymnasien** verzeichnen erneut einen Rückgang der Schülerzahlen von 1.520 Schüler/innen im Schuljahr 2016/2017 auf nun 1.487 Schüler/innen.
- Bei der **Haselsteinschule** blieb die Schülerzahl mit 75 Schüler/innen im Vergleich zu 76 Schüler/innen im Vorjahr nahezu unverändert.

Übertritte auf weiterführende Schulen

Seit dem Schuljahr 2012/2013 hat die Grundschulempfehlung für den Besuch einer weiterführenden Schule keinen verbindlichen und verpflichtenden Charakter mehr. Dies veränderte die Übertrittquoten, bezogen auf die 4. Klassen der Grundschulen in Winnenden im Schuljahr 2017/18, erneut (vgl. auch Anlage 2). Die Zahlen aus dem Vorjahr sind als Vergleichswerte angegeben.

Nach der Statistik der Grundschulen in Winnenden ergaben sich folgende Empfehlungen und tatsächliche Übertritte auf weiterführende Schularten:

		<b>Anzahl Kinder SJ 2017/2018</b>	<b>Anzahl Kinder SJ 2016/2017</b>
<b>Schüler/innen mit HS/WRS-Empfehlung:</b>		<b>56</b>	<b>63</b>
<i>Davon tatsächliche Übertritte auf:</i>	HS/WRS	0	0
	RS	40	30
	GY	3	4
	GMS	11	27
	Sonstige	2	0
<b>Schüler/innen mit Realschul-Empfehlung:</b>		<b>49</b>	<b>45</b>
<i>Davon tatsächliche Übertritte auf:</i>	HS/WRS	0	0
	RS	33	31
	GY	12	10
	GMS	3	4
	Sonstige	1	0
<b>Schüler/innen mit Gymnasial-Empfehlung:</b>		<b>102</b>	<b>112</b>
<i>Davon tatsächliche Übertritte auf:</i>	HS/WRS	0	0
	RS	19	17
	GY	82	94
	GMS	1	1

In der Summe ergeben sich für das aktuelle Schuljahr folgende Zahlen:

	<b>HS/WRS</b>	<b>Realschule</b>	<b>Gymnasium</b>	<b>GMS</b>	<b>Sonstige</b>
Grundschulempfehlungen	56	49	102	-	-
Tatsächliche Übertritte	0	92	97	15	3
<b>Übertrittsquote in %</b>	<b>0%</b>	<b>44,4%</b>	<b>46,9%</b>	<b>7,2%</b>	<b>1,4%</b>

Zahlen des Vorjahres zum Vergleich:

	<b>HS/WRS</b>	<b>Realschule</b>	<b>Gymnasium</b>	<b>GMS</b>
Grundschulempfehlungen	63	45	112	-
Tatsächliche Übertritte	0	78	108	32
<b>Übertrittsquote in %</b>	<b>0%</b>	<b>35,6%</b>	<b>49,3%</b>	<b>14,6%</b>

Diese tatsächlichen Übertritte weichen von den Bestandszahlen etwas ab, da nicht alle Kinder aus Winnenden auch eine weiterführende Schule in Winnenden besuchen.

## Durchschnittliche Klassengrößen

Der Klassenteiler blieb wie in den Vorjahren unverändert. Auch die durchschnittlichen Klassengrößen haben sich im Vergleich zum Vorjahr kaum verändert.

Insgesamt ergeben sich bei den durchschnittlichen Klassengrößen folgende Werte:

Schulart	Schuljahr 2013/2014	Schuljahr 2014/2015	Schuljahr 2015/2016	Schuljahr 2016/2017	Schuljahr 2017/2018
Grundschulen	20	20	19	18	19
WRS/GMS	21	23/22	21/24	21/22	22/21
Realschulen	27	26	26	26	26
Gymnasien (Sek. 1)	26	26	26	26	26

Der offizielle Klassenteiler bei Grundschulen, Werkrealschulen und Gemeinschaftsschulen liegt derzeit bei 28. Bei Realschulen und Gymnasien (Sekundarstufe 1) liegt der offizielle Klassenteiler derzeit bei 30.

## Zur Situation an den einzelnen Schulen

### - **Grundschulen:**

Die Grundschulen Höfen, Schelmenholz, Kastenschule und Stöckachschule konnten einen Zuwachs der Schülerzahlen verzeichnen. Bei den Grundschulen Breuningsweiler und Hertmannsweiler sind die Schülerzahlen im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Lediglich an den Grundschulen Birkmannsweiler und Hungerberg gingen die Schülerzahlen im Vergleich zum Vorjahr zurück. Dies ist in beiden Fällen insbesondere durch den Übertritt von starken Jahrgängen auf weiterführende Schulen sowie schwachen Jahrgängen in den vergangenen Jahren begründet. Die Schülerzahlen in Klasse 1 sind im Vergleich zum Vorjahr bei beiden Schulen angestiegen. Ebenso wurden an den Grundschulen Hertmannsweiler und Höfen in Klasse 1 mehr Schüler/innen eingeschult als im Vorjahr. Insgesamt ist sowohl im Kernstadtbereich als auch in den Ortsteilen im Vergleich zum Vorjahr ein leichter Schülerzuwachs zu verzeichnen.

Der Bedarf an Vorbereitungsklassen ist weiter gestiegen. Auch in diesem Jahr bestehen an der Stöckachschule zwei Vorbereitungsklassen, in welchen insgesamt 26 Kinder beschult werden. Erstmals wurde nun auch an der Grundschule im Schelmenholz eine Vorbereitungsklasse eingerichtet, in welcher 18 Kinder beschult werden. Insgesamt bestehen im Schuljahr 2017/2018 im Primarbereich somit 3 Vorbereitungsklassen mit 44 Kindern.

Die Nachfrage nach der Grundschulförderklasse an der Stöckachschule ist mit 16 Kindern im Schuljahr 2017/2018 nach wie vor hoch.

12 (Vorjahr: 14) schulpflichtige Kinder wurden zurückgestellt, 5 (Vorjahr: 3) Korridorkinder eingeschult. Bereits im Vorjahr schulpflichtig aber nun erst eingeschult wurden 28 Kinder.

Da bei der Hungerbergschule nur eine Eingangsklasse gebildet werden konnte, jedoch zwei 4. Klassen auf weiterführende Schulen abgegangen sind, hat sich hier die Klassenzahl um eine Klasse reduziert. Gleichzeitig wurde an der Grundschule im Schelmenholz eine Vorbereitungsklasse neu eingerichtet. Die Gesamtanzahl aller Grundschulklassen (inkl. 1 Grundschulförderklasse und 2 Vorbereitungsklassen an der Stöckachschule sowie 1 Vorbereitungsklasse an der Grundschule Schelmenholz) blieb unverändert bei 47.

- **Werkrealschule/Gemeinschaftsschule:**

Nachdem die Kommunen der Raumschaft Winnenden ein gemeinsames Eckpunktepapier zur Zusammenführung der Robert-Boehringer-Gemeinschaftsschule mit der Gemeinschaftsschule Schwaikheim am Schulstandort Schwaikheim beschlossen hatten, konnten sich zum Schuljahr 2017/2018 letztmalig Kinder für Klassenstufe 5 der Robert-Boehringer-Gemeinschaftsschule anmelden. Diese Möglichkeit wurde nur von 8 Kindern wahrgenommen. Aufgrund der zu geringen Anmeldezahlen wurde an der Robert-Boehringer-Gemeinschaftsschule schon zum Schuljahr 2017/2018 keine Eingangsklasse mehr gebildet.

Auch die Anzahl der Vorbereitungsklassen hat sich folglich von zwei Klassen mit insgesamt 37 Schüler/innen auf nun eine Klasse mit 19 Schüler/innen reduziert, da Kinder aus Vorbereitungsklassen somit ab dem Schuljahr 2017/2018 an der Robert-Boehringer-Gemeinschaftsschule nicht mehr in Klassenstufe 5 einer Regelklasse integriert werden können. Im Werkrealschulbereich wurde in diesem Jahr eine 10. Klasse gebildet.

Entsprechend gingen auch die Schüler- und Klassenzahlen von 296 Schüler/innen in insgesamt 14 Klassen im Schuljahr 2016/2017 auf nun 216 Schüler/innen in insgesamt 10 Klassen zurück.

Auch die Übertrittsquote von Winnender Grundschulen auf Gemeinschaftsschulen insgesamt hat sich im Vergleich zum Vorjahr auf nun nur noch rund 7 % halbiert.

Insgesamt 19 Kinder sind von einer Winnender Grundschule zum Schuljahr 2017/2018 auf eine der Gemeinschaftsschulen Leutenbach und Schwaikheim gewechselt: An der Gemeinschaftsschule Schwaikheim konnte eine Eingangsklasse mit 19 Schüler/innen gebildet werden, davon 6 Kinder aus Winnenden. An der Gemeinschaftsschule Leutenbach werden in Klasse 5 im Schuljahr 2017/2018 46 Kinder in insgesamt 2 Klassen beschult, davon 13 Kinder aus Winnenden.

- **Realschulen:**

Nachdem im vergangenen Jahr die Übertrittsquote auf Realschulen um rund 6% zurückgegangen ist, steigt diese nun wieder um knapp 9% an und erreicht mit knapp 44,5% den höchsten Wert der vergangenen Jahre.

Die Nachfrage nach dem Ganztagszug an der Albertville-Realschule ist mit 25 Schüler/innen in Klasse 5 weiterhin stark.

Ebenso nachgefragt ist weiterhin der zum Schuljahr 2015/2016 an der Albertville-Realschule neu eingerichtete bilinguale Zug, dessen Schülerzahl sich im Vergleich zum Vorjahr von 28 auf nun 31 nur leicht verändert hat.

An der Geschwister-Scholl-Realschule wurde zum Schuljahr 2016/2017 eine Vorbereitungsklasse eingerichtet. Diese besteht auch im Schuljahr 2017/2018 fort. Die Schülerzahl hat sich im Vergleich zum Vorjahr jedoch von 12 auf nunmehr 21 beinahe verdoppelt. Neben dem Zuzug von geflüchteten Kindern resultiert dies auch aus der Reduzierung der Vorbereitungsklassen an der Robert-Boehringer-Gemeinschaftsschule.

Wie im Vorjahr wurden an der Albertville-Realschule wieder 4 Eingangsklassen gebildet, davon jeweils eine Eingangsklasse im bilingualen Zug und im Ganztagszug.

An der Geschwister-Scholl-Realschule wurden ebenfalls wie bereits im Vorjahr wieder 3 Eingangsklassen gebildet.

Der Anteil der Schüler/innen aus anderen Kommunen an Winnender Realschulen ging im Vergleich zum Vorjahr leicht zurück.

- **Gymnasien:**

Nachdem die Übertrittsquote aus den Winnender Grundschulen im Vorjahr bei knapp 50% lag, ging diese zum Schuljahr 2017/2018 auf knapp 47 % wieder leicht zurück.

Am Georg-Büchner-Gymnasium wurden wie im Vorjahr 3 Eingangsklassen gebildet, am Lessing-Gymnasium (ebenfalls wie im Vorjahr) 4 Eingangsklassen.

Der Anteil von Schüler/innen anderer Kommunen an den Winnender Gymnasien nahm erneut leicht zu.

**- Förderschule:**

Die Schülerzahl ist im Bereich der Grundstufe von 32 Schüler/innen im Schuljahr 2016/2017 auf nun 25 Schüler/innen zurückgegangen und weist nun wieder eine ähnliche Größe wie im Schuljahr 2015/2016 auf. Die Schülerzahl in der Hauptstufe ist aufgrund von Übergängen aus der Grundstufe gleichzeitig von 44 auf nun 50 angestiegen, sodass sich die Gesamtschülerzahl im Vergleich zum Vorjahr nur um 1 Kind reduziert hat und nun bei 75 liegt.

Im Bereich der Grundstufe ist die Haselsteinschule seit dem Schuljahr 2017/2018 Ganztagschule in verbindlicher Form nach dem „Winnender Modell“.

In Anlage 1 sind die aufgenommenen **auswärtigen und die ausländischen Kinder** in den einzelnen Schularten dargestellt.

Insgesamt besuchen im Schuljahr 2017/2018 1.321 Kinder aus anderen Kommunen Winnender Schulen, dies sind 30,2% aller Schüler/innen an Winnender Schulen.

An den Grundschulen sind 146 ausländische Kinder aufgenommen, 372 und damit knapp ein Drittel aller Grundschulkinder haben inzwischen einen Migrationshintergrund. Insgesamt haben 1.041 Schüler/innen und somit mehr als ein Drittel aller Winnender Schüler/innen einen Migrationshintergrund, davon sind 431 Schüler/innen ausländische Kinder.

**Städtische Betreuungsangebote an den Schulen**

Bestandszahlen am 18. Oktober 2017

<b>Rahmenbetreuung an Grundschulen (Verlässliche Grundschule)</b>				
<i>Einrichtung</i>	<i>Frühbetreuung</i>	<i>Spätbetreuung</i>	<i>Früh- und Spätbetreuung</i>	<i>Betreuung Gesamt</i>
GS Breuningsweiler	-	17	-	17
GS Birkmannsweiler	-	26	-	26
GS Hertmannsweiler	-	15	10	25
GS Höfen	7	16	14	37
GS Hungerberg	3	7	17	27
GS Schelmenholz	2	27	16	45
Kastenschule	3	12	6	21
Stöckachscheule (Tomate)	22	54	15	91
Haselsteinschule*	-	-	-	-
<b>SUMME</b>	<b>37</b>	<b>174</b>	<b>78</b>	<b>289</b>

\* Ganztagschule im Zeitmodell 4x8 seit dem Schuljahr 2017/2018, derzeit ohne Rahmenbetreuung

<b>Erweiterte Rahmenbetreuung an Grundschulen (Schülerhort)</b>	
<i>Einrichtung</i>	<i>Betreuung nach dem Unterricht bis 17.00 Uhr</i>
Stöckachscheule (Tomate)	61

<b>Betreuung für Schüler/innen weiterführender Schulen (Flexible Nachmittagsbetreuung)</b>	
<i>Einrichtung</i>	<i>Betreuung nach dem Unterricht bis 16.30 Uhr</i>
BZ I (Tomate)	56

<b>Ganztagschulen und -züge</b>	
Robert-Boehringer-GMS (Klassen 6-8)	127
GT-Zug Albertville-RS (Klassen 5-8)	73

Die städtischen Betreuungsangebote und die Ganztageszüge werden derzeit von 606 Schülerinnen/Schülern genutzt. Die Angebote für Grundschul Kinder werden nach wie vor gut angenommen. Nach einem Rückgang des Anteils der betreuten Grundschul Kinder im vergangenen Schuljahr, welcher insbesondere auf die Erhöhung der Gebühren zurückzuführen war, stieg der Anteil der betreuten Grundschul Kinder in diesem Jahr wieder leicht auf nun rund 46% an.

Die Sonderbetreuung Sport an der Hungerbergschule wird von 1 Kind wahrgenommen.

Wie bereits in den Vorjahren wird auch in diesem Jahr an den Grundschulen Birkmannsweiler, Hertmannsweiler, Höfen, Schelmenholz, an der Hungerbergschule, der Kastenschule sowie an der Ganztagschule im Bildungszentrum I („Tomate“) ein Mittagessen für Schulkinder im Grundschulbereich angeboten. Durch die Einführung eines elektronischen Essensbestellsystems können seit dem Schuljahr 2017/2018 für alle Essensausgabestellen zwei verschiedene Menüs angeboten werden.

Für die weiterführenden Schulen besteht auch in diesem Jahr die Möglichkeit entweder in der Ganztagschule im Bildungszentrum I („Tomate“) oder im Schloßcafé des Klinikums Schloß Winnenden ein Mittagessen einzunehmen.

Für die in der Containerschule untergebrachten Schüler/innen der Robert-Boehringer-Gemeinschaftsschule besteht seit dem Schuljahr 2016/2017 zudem die Möglichkeit, in der Vereinsgaststätte der SV Winnenden ein Mittagessen einzunehmen.

## **Anlagen:**